

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 38

Illustration: Aus dem Tagebuch eines Strohwitwers

Autor: Kirchgraber, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

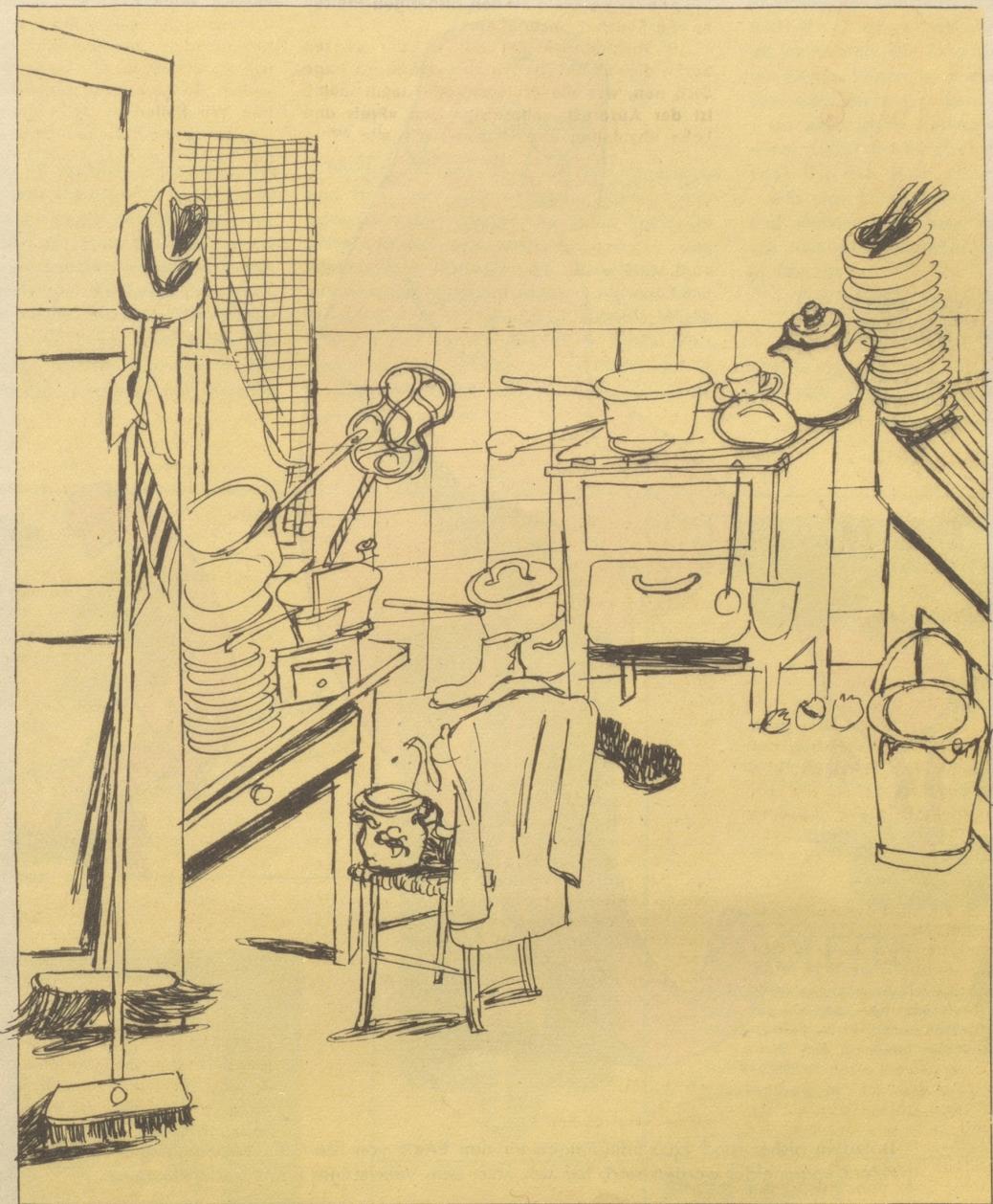
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kirchgraber

Aus dem Tagebuch eines Strohwitwers

Lieber Nebelspalter!

Drei Knaben, im Alter von 6, 8 und 11 Jahren, sind mit ihrer Mutter in den Ferien. Im gleichen Hotel ist ebenfalls ein Herr Kaplan abgestiegen, der sich mit den drei Buben viel abgibt. Nun möchten sie gerne wissen, was für ein Kantönlér der Herr Pfarrer sei. «So ratet doch ämal.» Nun geht ein Aufzählen der Kantone an. Als der Bub den Kanton Schwyz erwähnt, sagt der Herr Pfarrer: «Fascht hesch äs errate, nu

nuch öppis vorne dra setzä muesch.» Nun wird zünftig nachgedacht und plötzlich strahlt der Jüngste: «Ich weiß was Sie sind, Herr Pfarrer, Sie sind ä Papier-Schwyzer!» I. K.

Von allerlei Umständen...

«Unter allen Umständen!» «Unter gar keinen Umständen!» — so heißt es oft. Und ein kleiner unvorhergesehener Umstand genügt dann manchmal, um Befeuerungen als Phrasen zu entlarven ...

+

Wirklich — wie oft macht der Mensch große Umstände! Und wie selten machen die Umstände wirklich einen großen Menschen ... W. F. R.

